

Spiel-Nr. 31 Am 29.03.86 um 16:00 Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

Sprfrele DKB

(Platzmannschaft)

TSV Dürrwangen

(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 3 : 1 Endergebnis 4 : 2

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Mannschaftsaufstellung: Müller J 1. Mannschaft

Früh Beck J.

Immerzeder Reichmüller R. Müller H.

Michel Baumgärtner Lechler Barnitzke Dollens

Ersatzspieler: _____

Spielbericht: Tore: Barnitzke
Müller H.
Baumgärtner 2x

Gelb: Michel Armin Früh

Spr Dinkelsbühl – TSV Dürrwangen 4:2 (3:1). Im Nachbartschaftsderby bestimmten die Dinkelsbühler von Beginn an das Geschehen. Bei den Gastgebern, die Mittelstürmer Norbert Müller ersetzen mußten, zeigte sich der früher aktive Heinrich Lechler von seiner besten Seite. Konditionell konnte er verständlicherweise über 90 Minuten nicht mithalten, aber seine Erfahrung glich dieses Manko aus. In der 9. Minute umspielte Lechler seinen Verteidiger, flankte in die Mitte und der mitgelaufene Uwe Barnitzke erzielte mit einem Flachschuß das 1:0. Gästemittelstürmer Uwe Kober konnte in der 28. Minute allerdings aus klarer Abseitsstellung den Ausgleich erzielen. Zehn Minuten später wehrte Gästeverteidiger Gerhard Harich den Ball im Strafraum mit der Hand ab, das Leder landete im Tor, und Schiedsrichter Reif, Langlau, entschied auf Elfmeter. Helmut Müller verwandelte diesen Strafstoß zum 2:1. Kurz vor der Halbzeitpause wurde ein kluger Paß auf Rechtsaußen gespielt, Barnitzke nahm den Ball auf und schoß aus vollem Lauf auf das Gästetor. Der hervorragende Schlußmann Gabriel Kuhner konnte den Ball mit einer Glanzparade jedoch abwehren. Halbstürmer Jürgen Michel war zur Stelle und erzielte das

Tabellenstand der _____

Stand	Verein	S
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10	Ergebnisse vom Samstag: TSV Bechhofen – SV Ornau	0:2
11	Spr Dinkelsbühl – TSV Dürrwangen	4:2
	VfL Ehingen – FV Offenheim	0:2
	TSV Langenfeld – TSV Wilburgstetten	1:2
12	FC Langfurth – SV Mitteleschenbach	1:1
	TSC Neuendettelsau – TSV Dinkelsbühl	4:1
13	VfB Schillingsfürst – FSV Ipsheim	2:2
	TSV Schnelldorf – TSV Neustadt	1:0
14		
15		
16		
17		
18		

3:1. Auch in der 2. Halbzeit war der Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft. Zehn Minuten nach Wiederanpfeif fiel das 4:1. Helmut Müller flankte einen Freistoß nach rechts auf den freien Mittelfeldspieler Karl Baumgärtner, dieser fackelte nicht lange und erzielte mit einem 18-Meter-Schuß das Tor. In der 61. Minute konnte Dürrwangen das Ergebnis noch verbessern, als Rainer Immerzeder ein Handspiel im Strafraum unterlief. Den Elfmeter verwandelte Pflanz sicher zum 2:4. Dürrwangen wechselte für G. Riedmüller und K. Blumental K. Lindörfer und Zahner ein. Die Auswechslung brachte jedoch für die Gäste nicht den gewünschten Erfolg. Insgesamt war es ein gutes A-Klassen-Spiel, in dem man merkte, daß die Hintermannschaft der Gäste mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Der Gastgeber konnte trotz der Überlegenheit seine Chancen nicht voll ausnutzen. Schiedsrichter Reif aus Langlau, bekannt für kleinliche aber korrekte Entscheidungen, hätte es eigentlich nicht nötig, sich auf Diskussionen mit den Zuschauern einzulassen. – Reserven 1:6.